



SOMMERBRIEF 2022

Liebe Freunde der GGE Nord

Es ist Spätsommer, Zeit sich vorzubereiten und Gemeinschaft wieder neu zu suchen.

1

Ein geistliches Wort am Anfang:

Wir glauben an den dreieinigen Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist. 2.Kor. 13:13

Vom ersten Sonntag nach Pfingsten bis zum Ewigkeitssonntag, dem Sonntag vor dem 1. Advent, feiern wir die Trinitatis-Sonntage, beinahe ein halbes Jahr. Nach dem Weihnachtskreis und dem Osterkreis schließt sich der Zeitraum der Trinitatiszeit an und macht das Kirchenjahr mit seinen drei Kreisen komplett. Denken wir im Weihnachtskreis an den Vater, der Neues schafft, im Osterkreis an den Sohn, der erlöst, so denken wir in der Trinitatiszeit an den Geist, der wirkt.

Wir empfangen seinen Segen: Kindschaft, Kreuz und Kraft.

An jedem Sabbat ruft der jüdische Vater seine Kinder, legt die Hände auf den Kopf eines jeden Kindes und spricht den aaronitischen Segen: „Der Herr segne Dich und behüte Dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über Dir und sei Dir gnädig. Der Herr hebe sein Angesicht über Dich und gebe Dir Frieden“ Num 6:24-26. Drei Worte: behüten – gnädig sein – Frieden geben, die jeweils dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist zugeordnet werden können. Der Vater behütet das Seine, der Sohn ist gnädig dem Gegenüber, der Heilige Geist gibt Frieden dem Menschen. In dem Sinne kann man vom dreifachen Segen Gottes sprechen. Der Segen des Vaters ist die Kindschaft, ein IHM gehören, der Segen des Sohnes das Kreuz, ein erlöst werden und der Segen des Heiligen Geistes die Kraft, ein Ruhe finden.

Wir geben seinen Segen weiter: Würde, Worte und Wunder des Lebens.

An jedem Ufer des Jordans verwandelt das Wasser des Flusses die Umgebung in ein wunderbares Grün, üppige Vegetation, befruchtetes Land, Wachstum und Wohlsein. So kann der Mensch auch gedeihen, der sich in den Segen des dreieinigen Gottes stellt und diesen Segen weitergibt. Das heißt: In der Gegenwart eines Menschen, der die Kindschaft Gottes als Segen empfangen hat, kann der Nächste in seiner Würde wachsen, weil er mit anderen Augen gesehen wird. Und das heißt außerdem: In der Gegenwart eines Menschen, der das Kreuz Christi als Segen empfangen hat, können die Worte Gottes zu einem neuen, anderen Leben führen. Und das heißt zum dritten: In der Gegenwart eines Menschen, der die Kraft des Heiligen Geistes empfangen hat, können die Wunder des Lebens gehört und erkannt werden.

Wenn die christliche Gemeinde wieder den dreifachen Segen Gottes erfährt und ihn weitergibt, werden wir wie der Jordan Lebenswasser sein. Joh 7:37.38

2

Aber nun zu uns und unserer Arbeit:

Im ersten Quartal des Jahres beschäftigten wir uns mit drei wichtigen Aufgaben. Zum einen organisierten wir Gespräche und Treffen über Zoom zu den **5 GGE Nord Bereichen** (Vertiefung im Glauben, Schulung im Glauben, Kontakte im Glauben, Unterwegs im Glauben, Zukunft im Glauben). Des Weiteren bereiteten wir das **Pfingsttreffen** zusammen mit der CE sowie die **Juni-Tagung** in Breklum im zweiten Quartal vor. Nebenbei warben wir um Mitgliedschaft in der GGE Nord und um Spenden für unsere Arbeit. Auch waren wir damit beschäftigt, zur Gemeindegearbeit zu ermutigen, Pastoren in ihrer Gemeindegearbeit zu coachen, unsere Mitgliederversammlung im April per Zoom und unseren Mai-Info-Brief vorzubereiten.

Im Zweiten Quartal fanden dann unsere beiden Großveranstaltungen Ökumenisches Pfingsttreffen „Anker in der Zeit“ und Juni-Tagung „Glaub Wüdig“ statt. Wir sind Gott sehr dankbar für sehr gute Referenten und nach Corona ermutigende Teilnehmerzahlen. Viele sind zu unseren Veranstaltungen gekommen und konnten **Glaubens-Impulse** für sich und ihre Gemeinde mitnehmen. So hat „Kirche im Geist des Erfinders“ Zukunft!

3

Ein Blick in unsere Arbeit:

Unsere Mitarbeiterin Kristin Poser unterstützt uns weiterhin kräftig, doch als junge Mutter ist sie gefordert und kann nicht mehr Zeit einbringen. Darum, damit die Arbeit voran geht, wollen wir eine weitere Person suchen, die bis zu 20 Stunden investieren kann. Dazu werden wir eine **besondere Spendensammlung** durchführen. Wir wachsen als Verein, **neue Mitglieder** kommen hinzu und das bestehende Netzwerk muss gepflegt und ausgebaut werden. So beten wir um eine Person, die sich berufen fühlt, hier bei uns im Büro im Team mit anzupacken.

4

Wie geht es weiter?

Im Herbst werden wir unsere **Mitgliederversammlung** zusammen mit unserer **Klausur** in Mölln haben. Dazu konnten wir Pastor Alexander Garth aus Wittenberg gewinnen. Am Ewigkeitssonntag werden wir wieder einen **Lobpreis-Gottesdienst** der GGE Nord für Hamburg anbieten. Unsere **November-Tagung** in Breklum mit dem Thema „Licht – Wenn der Himmel uns besucht“ werden wir durchführen sowie unsere vier **Einführungs-Veranstaltungen** zum GGE-Buch „Komm, Geist Gottes!“ von Swen Schönheit. Weitere Informationen und Veranstaltungsorte sind auf unserer Homepage und unseren Veröffentlichungen auf Instagram und Facebook zu finden.

5

Zum Schluss:

Wir als Vorstand müssen einerseits die Gelder zusammenhalten, es geht ja um Spenden, andererseits benötigen wir diese, um unsere Alltagsarbeit ordentlich zu machen und besondere Aktionen zu planen und vorzubereiten. Ein Büro samt Inhalt kostet Geld und wir brauchen Ihre/Deine Hilfe. Unsere Bitte: Vielleicht kann der beiliegende Überweisungsträger genutzt werden, vielleicht zum ersten Mal, vielleicht zur Wiederholung. **Spende(n) Sie/Du** gerne auch als Dauer-auftrag. Herzlichen Dank!

Ihnen und Euch herzliche Sommer-Grüße und beste Segenswünsche

Der Vorstand der GGE Nord

Jochen Weise, Peter Clausen, Jens Polster, Gabrielle Stangl, Brigitte Krause



„Komm, Geist Gottes!“ in der 2. Auflage und die Zeitschrift **GEISTESGEGENWÄRTIG** erhältlich auf www.gge-verlag.de



Geistliche Gemeinde-Erneuerung Nord e.V.

Friedrich-Ebert-Damm 111, 22047 Hamburg | 040/229 448 77 | info@gge-nord.de | www.ggenord.de
www.instagram.com/ggenord | www.facebook.com/gge.nord | www.gge-blog.de

NEU: Die GGE App. Jetzt kostenlos im Apple Store und Google Play Store